

NRW / Städte / Grevenbroich

Landesgartenschau-Jubiläum

Stadtpark-Gestaltung abgeschlossen

2. März 2020 um 04:50 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Endspurt im Grevenbroicher Stadtpark: Beim fünften und letzten Termin wurden neue Bäume nahe der Villa Erckens gepflanzt. Foto: Dieter Staniek

Grevenbroich. Der fünfte und letzte Abschnitt ist fertig. „Die Arbeit kann sich sehen lassen“, sagt Gartenarchitekt Bernd Franzen. Tatsächlich: Die grüne Lunge der City ist heller und freundlicher geworden – und wieder im Zustand wie zur Gartenschau 1995.

Von Wiljo Piel

„Ziel erreicht“, freut sich Johannes Haas, Chef des Stadtpark-Fördervereins. Der Park war in den vergangenen 25 Jahren zwar gepflegt worden, aber reichlich zugewachsen. Bäume und Sträucher wuchsen wild durcheinander – von den Sichtachsen, die einst Gartenschau-Planer Georg Penker schuf, war nichts mehr zu sehen. Um das zu ändern, hatte sich im September 2017 ein Förderverein gegründet, der kompetente Mitstreiter um sich scharte. Die Grevenbroicher Landschaftsgärtner Alexander Fonken und Uwe Trippel stellten kostenlos Männer und Maschinen bereit, der Gustorfer Fernsehgartner Bernd Franzen übernahm ehrenamtlich die Planung des Unternehmens.

„Der Einsatz hat sich gelohnt“, resümiert Franzen. „Die Sichtachsen sind wieder da – von jeder Stelle des Parks aus ist sowohl das Museum als auch die Pfarrkirche zu sehen.“ Besonders gelohnt hat sich der Schnitt der nahe der Villa Erckens stehenden Eiben, die nun eine kleine Allee bilden. Und so mancher Kirschlorbeer, der in 25 Jahren mehr als vier Meter hoch schoss, ist nach einem fachmännischen Eingriff zu einer richtigen Baum-Skulptur geworden.

Gepflanzt wurde auch: Kornelkirschen und Hartriegel-Büsche setzten neue Akzente im Park, darüber hinaus werden Rosen und mehr als 2000 Tulpen künftig für farbige Tupfer sorgen. Froh ist der Förderverein darüber, dass Bürgermeister Klaus Krützen angekündigt hat, den großen, Leck geschlagenen Teich nicht wie geplant zuschütten, sondern reparieren zu lassen. „Gut, dass dieses schöne Stück Stadtpark erhalten bleibt“, freut sich Vereinsschriftführer Heinz Kaufmann.

Etwa 9000 Euro hat der Förderverein bislang in den Stadtpark investiert. „Wir sind dankbar, dass uns die Grevenbroicher Gartenbauer kostenfrei unterstützt haben, diese Arbeiten hätten wir nicht bezahlen können“, sagt Johannes Haas. Auch über das Gartenschau-Jubiläum hinaus wollen sich die Mitglieder gemeinsam mit den Stadtbetrieben um den Park kümmern.

bladerking Montag, 2. März 2020, 17:46 Uhr

Das ist ja sehr schön. Aber was ist denn mit dem Teich? Der gehörte doch auch schon zur Landesgartenschau und ist meines Wissen noch nicht wieder hergestellt. Also Zustand der Landesgartenschau kann demnach nicht erreicht sein.